

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Susanna Kahlefeld** und **Ario Ebrahimpour Mirzaie**
(**GRÜNE**)

vom 10. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juni 2026)

zum Thema:

**Stadtteilzentren und Nachbarschaftseinrichtungen in Berlin: Stand der
Umsetzung, Neubauten und weiterer Ausbaubedarf**

und **Antwort** vom 2. Juli 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. Juli 2026)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Frau Abgeordnete Dr. Susanna Kahlefeld und Herrn Abgeordneten Ario Ebrahimpour
Mirzaie (GRÜNE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26496

vom 10. Juni 2026

über Stadtteilzentren und Nachbarschaftseinrichtungen in Berlin: Stand der Umsetzung,
Neubauten und weiterer Ausbaubedarf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten: Im Abschlussbericht "Stärkung der Stadtteilzentren als generationsübergreifende Begegnungsorte im Kiez" (Drucksache 19/2419) steht: "Das in den Regierungsrichtlinien festgelegte Ziel zur Realisierung von zwölf neuen Stadtteilzentren ist umgesetzt. Alle Standorte sind in Betrieb bzw. im Aufbau und unterstützen Bürgerinnen und Bürger, dies auch bei laufender Sanierung und/oder Umzugsplanung." (S.5)

1. Sind inzwischen alle zwölf im Bericht benannten neuen Stadtteilzentren vollständig in Betrieb? Wenn nein, welche Standorte befinden sich weiterhin im Aufbau, in Sanierung oder in Umzugsplanung? Wann wird jeweils mit der vollständigen Betriebsaufnahme gerechnet? Bitte für jedes Stadtteilzentrum einzeln darstellen.

2. Haben im Zusammenhang mit den zwölf neuen Stadtteilzentren Neubauten stattgefunden? Wenn ja, bei welchen Standorten? Sind die Neubauten abgeschlossen? Wenn nein, was sind die Gründe für Verzögerungen? In welchen Fällen handelt es sich um Neubauten, in welchen um Umnutzungen oder Erweiterungen bestehender Gebäude? Bitte für jedes Stadtteilzentrum einzeln darstellen.

Zu 1. und 2.: Mittlerweile sind alle zwölf im Bericht genannten Stadtteilzentren vollständig in Betrieb. Umzugsplanungen, in Prüfung befindliche Sanierungsmaßnahmen sowie Umnutzungen und Erweiterungen bestehender Gebäude sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Neubauten sind nicht erforderlich.

Bezirk	Stadtteilzentrum	Betrieb	Hinweise
Charlottenburg-Wilmersdorf	Stadtteilzentrum Ulme 35 Ulmenallee 35 14050 Berlin	Stadtteilzentrum vollständig in Betrieb	Nutzung eines bestehenden Gebäudes (Prüfung weiterer Sanierungsmaßnahmen)
Friedrichshain-Kreuzberg	Kultur- und Nachbarschaftszentrum Rudi Modersohnstraße 55 10245 Berlin	Stadtteilzentrum vollständig in Betrieb	Nutzung eines bestehenden Gebäudes
Lichtenberg	<u>Übergangstandort:</u> Stadtteilzentrum Friedrichsfelde Einbeckerstraße 85, 10315 Berlin	Stadtteilzentrum vollständig in Betrieb	<u>Geplanter Standort:</u> KULTSchule Lichtenberg, Sewanstraße 43, 10319 Berlin (Umzug verschoben auf 3. Quartal 2026, Bauverzögerung)
Marzahn-Hellersdorf	Stadtteilzentrum Biesdorf Heino-Schmieden-Weg 3 12683 Berlin	Stadtteilzentrum vollständig in Betrieb	Nutzung eines bestehenden Gebäudes
Mitte	Stadtteilzentrum Zukunftshaus Wedding Müllerstraße 56-58 13349 Berlin	Stadtteilzentrum vollständig in Betrieb	Nutzung eines bestehenden Gebäudes
Neukölln	Stadtteilzentrum Rudow Neuköllner Straße 297 12357 Berlin	Stadtteilzentrum vollständig in Betrieb	Nutzung eines bestehenden Gebäudes (Prüfung weiterer Ausbaumaßnahmen)
Pankow	Stadtteilzentrum KulturMarktHalle Hanns-Eisler-Straße 93 10409 Berlin	Stadtteilzentrum vollständig in Betrieb	Nutzung eines bestehenden Gebäudes
Reinickendorf	Stadtteilzentrum Borsigwalde Ziekowstraße 114 13509 Berlin	Stadtteilzentrum vollständig in Betrieb	Nutzung eines bestehenden Gebäudes

Bezirk	Stadtteilzentrum	Betrieb	Hinweise
Spandau	Stadtteilzentrum Kladow/Gatow <u>Standorte:</u> Stadtteilzentrum Kladow Sakrower Landstraße 4 14089 Berlin Stadtteilzentrum Gatow Plievierstraße 3 14089 Berlin	Stadtteilzentrum vollständig in Betrieb	Nutzung eines bestehenden Gebäudes (Sanierung Gatow in Planungsphase)
Steglitz- Zehlendorf	Stadtteilzentrum Nachbarschaftshaus Markus Albrechtstraße 81a 12167 Berlin	Stadtteilzentrum vollständig in Betrieb	Nutzung eines bestehenden Gebäudes
Tempelhof- Schöneberg	Stadtteilzentrum Marie-Li Bruno-Möhring-Straße 7-9 12777 Berlin	Stadtteilzentrum vollständig in Betrieb	Nutzung eines bestehenden Gebäudes
Treptow- Köpenick	Stadtteilzentrum K20 inkl. Treffpunkt Galerie Kungerkiez Karl-Kunger-Straße 15 / 20 12435 Berlin Stadtteilzentrum Plänterwald Galileistraße 31 12435 Berlin	Stadtteilzentrum vollständig in Betrieb	Nutzung eines bestehenden Gebäudes
Webseiten und Standorte unter: https://www.berlin.de/sen/soziales/buergerschaftliches-engagement/stadtteilzentren/projektuebersicht/projektliste/			

3. Laut Abschlussbericht "Stärkung der Stadtteilzentren als generationsübergreifende Begegnungsorte im Kiez (Drucksache 19/2419) sollen für besonders benachteiligte Handlungsgebiete zusätzliche Interventionen erfolgen. Bis 2029 sei die Schaffung von mindestens 15 neuen Nachbarschaftseinrichtungen bzw. die Ergänzung bestehender Angebote vorgesehen. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand hinsichtlich der geplanten Schaffung von mindestens 15 neuen Nachbarschaftseinrichtungen bzw. der Ergänzung bestehender Angebote? Bitte nach Bezirk und Standort aufschlüsseln.

4. Sind im Rahmen dieser Vorhaben Neubauten vorgesehen? Wenn ja, an welchen Standorten? In welchem Planungsstand befinden sich diese Neubauvorhaben? Bitte nach Bezirk und Standort aufschlüsseln.

Zu 3. und 4.: Zum Umsetzungsstand, Standorten und Planungsstand bei Neubauten wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

Bezirk	Nachbarschafts-einrichtung	Umsetzungsstand	Sanierung/Neubauten/Angebotsergänzung
Friedrichshain-Kreuzberg	<u>Stadtteilzentrum zzgl. Nachbarschaftstreffpunkt</u> Stadtteilzentrum Wassertor Wassertorstraße 48 10969 Berlin zzgl. Bona Peiser Sozio-kulturelle Projekträume (Oranienstraße 72, 106969 Berlin)	Standorte in Betrieb Verstetigung im Infrastrukturförder- programm Stadtteil- zentren Temporäre Förderung im EFRE-Programm Stadtteilzentren III befristet bis 2029	Sanierung der Standorte abgeschlossen Ergänzung bestehender Angebote aufgrund sozialräumlichen Bedarfs (Bona Peiser)
Lichtenberg	<u>Nachbarschaftstreffpunkt</u> Stadtteilzentrum im Welsekiez Falkenberger Chauss. 136 13057 Berlin	Standort in Betrieb Temporäre Förderung im EFRE-Programm Stadtteilzentren III befristet bis 2029	Renovierung des Standortes abgeschlossen
Marzahn-Hellersdorf	<u>Nachbarschaftstreffpunkt</u> Stadtteilzentrum Hellersdorfer Terrassen Hellersdorfer Straße 121 12629 Berlin	Standort in Betrieb Temporäre Förderung im EFRE-Programm Stadtteilzentren III befristet bis 2029	Renovierung des Standortes abgeschlossen
Marzahn-Hellersdorf	<u>Nachbarschaftstreffpunkt</u> Nachbarschaftsladen "Kiek in" Havemannstraße 17 A 12689 Berlin	Standort im Betrieb Temporäre Förderung im EFRE-Programm Stadtteilzentren III befristet bis 2029	Keine Sanierung bzw. Renobierung erforderlich
Mitte	<u>Nachbarschaftstreffpunkt</u> Gemeinwesenarbeit in Moabit (Aufbau Nachbarschaftstreffpunkt Moabit-Ost) <u>Übergangsstandort:</u> Stephans - Der Nachbarschaftsladen Stendaler Str. 9 10559 Berlin	Übergangsstandort im Betrieb Temporäre Förderung im EFRE-Programm Stadtteilzentren III befristet bis 2029	Laufende Standortsuche in Moabit-Ost (Prüfung Standort Rathenower Straße, Umsetzungsplanung ca. 2027-2028)

Bezirk	Nachbarschafts-einrichtung	Umsetzungsstand	Sanierung/Neubauten/Angebotsergänzung
Neukölln	<u>Stadtteilzentrum zzgl. Nachbarschaftstreffpunkt</u> Stadtteilzentrum Köllnische Heide (Nachbarschaftstreffpunkt mittendrin) Sonnenallee 319 12057 Berlin <u>Übergangsort:</u> Nachbarschaftstreff Sonnenblick (Dieselstraße 3, 12057 Berlin)	Standort im Betrieb Verstetigung im Infrastrukturförderprogramm Stadtteilzentren Temporäre Förderung im EFRE-Programm Stadtteilzentren III befristet bis 2029	Sanierungsmaßnahmen Standort mittendrin in Prüfung Ergänzung bestehender Angebote aufgrund sozialräumlichen Bedarfs Aufbau Standort Zukunftskiez im Dammweg (Dammweg 216, 12057 Berlin) in Prüfung
Neukölln	<u>Nachbarschaftstreffpunkt</u> Stadtteilzentrum Kiezbegegnungen Warthestraße 73 12051 Berlin	Standort im Betrieb Temporäre Förderung im EFRE-Programm Stadtteilzentren III befristet bis 2029	Renovierung des Standortes abgeschlossen
Reinickendorf	<u>Stadtteilzentrum</u> Stadtteilzentrum AVA/MGH Berlin-Reinickendorf Auguste-Viktoria-Allee 17a 13403 Berlin	Standort im Betrieb Temporäre Förderung im EFRE-Programm Stadtteilzentren III befristet bis 2029	Neubau Jugend- und Stadtteilzentrum Auguste-Viktoria-Allee 16c, 13403 Berlin (Bauphase ca. 2026-2028)
Reinickendorf	<u>Nachbarschaftstreffpunkt</u> <u>Übergangsort:</u> Stadtteiltreff Lettekiez Pankower Allee 93 13409 Berlin	Übergangsort im Betrieb Temporäre Förderung im EFRE-Programm Stadtteilzentren III befristet bis 2029	Neubau Nachbarschaftstreff Pankower Allee 51, 13409 Berlin (Bauphase ca. 2026-2027)
Reinickendorf	<u>Stadtteilzentrum</u> Stadtteilzentrum im Ribbeck-Haus Senftenberger Ring 54 13435 Berlin	Standort im Betrieb Temporäre Förderung im EFRE-Programm Stadtteilzentren III befristet bis 2029	Sanierung des Standortes abgeschlossen

Bezirk	Nachbarschafts-einrichtung	Umsetzungsstand	Sanierung/Neubauten/Angebotsergänzung
Spandau	<u>Nachbarschaftstreffpunkt</u> <u>Übergangsstandort:</u> Brunsbütteler Damm 267 13591 Berlin	Übergangsstandort im Betrieb Temporäre Förderung im EFRE-Programm Stadtteilzentren III befristet bis 2029	Neubau Stadtteil- und Begegnungszentrum Zuversicht, Brunsbütteler Damm 312, 13591 Berlin (Bauphase ca. 2027-2028)
Spandau	<u>Nachbarschaftstreffpunkt</u> <u>Übergangsstandort:</u> Temporäres Stadtteilzentrum Falkenhagener Feld Ost Elmweg 10 13589 Berlin	Übergangsstandort im Betrieb Temporäre Förderung im EFRE-Programm Stadtteilzentren III befristet bis 2029	Neubau Stadtteil- und Begegnungszentrum Westerwaldstraße, Westerwaldstraße 16, 13589 Berlin (Bauphase ca. 2027-2029)
Steglitz- Zehlendorf	<u>Nachbarschaftstreffpunkt</u> Kieztreff Celsiusstraße Celsiusstraße 60 12207 Berlin Angebotsausweitung im zukünftigen Gemeinde- zentrum vorgesehen	Standort in Betrieb Temporäre Förderung im EFRE-Programm Stadtteilzentren III befristet bis 2029	Neubau des Gemeindezentrums Petrus-Giesendorf-KG in der Celsiusstraße (Bauphase ca. 2026-2027)
Treptow- Köpenick	<u>Stadtteilzentrum</u> <u>Übergangsstandort</u> Kiezladen WAMA Ortolfstraße 200 12524 Berlin	Übergangsstandort im Betrieb Temporäre Förderung im EFRE-Programm Stadtteilzentren III befristet bis 2029	Neubau des Stadtteilzentrums Altglienicke im Kosmosviertel, Ortolfstraße 200 zzgl. angrenzende Gebäude, 1254 Berlin (Bauphase ca. 2026-2028)

5. In welchen Fällen sollen bestehende Einrichtungen erweitert, umgenutzt oder ergänzt werden, anstatt neue Einrichtungen zu errichten? Bitte nach Bezirk und Standort aufschlüsseln.

Zu 5.: Genutzt werden grundsätzlich die für Stadtteil- und Nachbarschaftsarbeit zur Verfügung stehenden landeseigenen Immobilien bzw. Mietobjekte.

Die Planung von Neubauten, die in der Regel auch Angebotsumsetzungen im Sinne der Mehrfachnutzung vorsieht, hat die landesweite Strategie für Integrierte Infrastrukturplanung zur Grundlage. Auf dieser Grundlage entwickeln die Bezirke Handlungs- und

Entwicklungskonzepte, die auch die soziale Infrastruktur der Stadtteilzentren berücksichtigen. Dies ist insbesondere in Handlungsgebieten der Fall, die besondere soziale Bedarfe aufweisen. Näheres zu den baulichen Maßnahmen kann der Tabelle zur Frage Nr. 4 entnommen werden.

6. Wie bewertet der Senat die Bedeutung von Stadtteilzentren und Nachbarschaftseinrichtungen als soziale Infrastruktur für sozialen Zusammenhalt, Teilhabe und Integration in einer wachsenden und vielfältigen Metropole wie Berlin?

Zu 6.: Der Senat misst Stadtteilzentren und Nachbarschaftseinrichtungen eine hohe Bedeutung als Bestandteil der zuwendungsfinanzierten sozialen Infrastruktur Berlins bei. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, fördern Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement und schaffen niedrigschwellige Zugänge zu Beratung, Begegnung, Bildung und Unterstützung.

Als wohnortnahe, offene Orte für Menschen aller Generationen und Hintergründe tragen sie dazu bei, Einsamkeit entgegenzuwirken, Integration zu fördern, demokratische Teilhabe zu stärken und das nachbarschaftliche Miteinander in einer wachsenden und vielfältigen Stadt zu unterstützen. Sie bilden zudem wichtige Knotenpunkte lokaler Netzwerke und wirken präventiv, indem sie soziale Problemlagen frühzeitig aufgreifen und soziale Teilhabe ermöglichen.

Zur Sicherung des bestehenden Angebotes und zum Aufbau von Stadtteilzentren nutzt der Senat das Infrastrukturförderprogramm Stadtteilzentren (IFP STZ). Das Landesprogramm Mobile Stadtteilarbeit ergänzt die standortbezogene soziale Infrastruktur der Stadtteilzentren und Nachbarschaftseinrichtungen (Komm-Struktur) unmittelbar in den Sozialraum hineinwirkend (Geh-Struktur). Mit dem EFRE-Programm Stadtteilzentren III berücksichtigt der Senat zudem Bedarfe in besonders sozial belasteten Handlungsgebieten.

7. Wie bewertet der Senat, ob die bestehende und geplante Infrastruktur an Stadtteilzentren und Nachbarschaftseinrichtungen bedarfsgerecht ist, und sieht er weiteren Ausbaubedarf?

Zu 7.: Der Senat orientiert sich bei der bedarfsgerechten Entwicklung an sozialräumlichen Entwicklungen sowie den unterschiedlichen Bedarfen in den Bezirken. Dies umfasst den regelmäßigen Austausch mit den Bezirken z.B. in Kooperationsgremien der Stadtteilarbeit.

In Verbindung mit der am 05.03.2024 beschlossenen Senatsvorlage zur „Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur der gesamtstädtischen und sozialraumorientierten Stadtteilarbeit im Land Berlin in Verbindung mit quantitativen Planungs- und Orientierungsrichtwerten für Einrichtungen der Stadtteilarbeit“ hat der Senat eine Grundlage für die Sicherung und Ausbau der bestehenden sozialen Infrastruktur im Bereich der Stadtteil-, Nachbarschafts- und Selbsthilfearbeit geschaffen.

In diesem Zusammenhang ist zukünftig die Nutzung aktuell in Abfrage befindlicher erweiterter Standortdaten vorgesehen, die die Bedarfsplanung in den Prognoseräume bzw. Bezirksregionen verbessern soll.

Mit der schrittweisen Umsetzung des Zielbildes einer berlinweiten Versorgung aller Prognoseräume verfolgt der Senat letztlich das Ziel, bestehende Versorgungslücken abzubauen und die Erreichbarkeit niedrigschwelliger Angebote weiter zu verbessern. Vor dem Hintergrund des Bevölkerungswachstums, gesellschaftlicher Veränderungen und neuer sozialer Herausforderungen sieht der Senat einen grundsätzlich weiteren Ausbaubedarf. Dieser steht jedoch unter dem Vorbehalt der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Berlin, den 02. Juli 2026

In Vertretung

Aziz Bozkurt

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung